



ROTARY goes

#PLASTIKFASTEN

Seit 2018 gibt es –
ausgehend von den
Rotary Clubs in
Amsterdam –
die Initiative

**END
PLASTIC
SOUP**



#PLASTIKFASTEN

DAS ZIEL:

Bis 2050 wird es keinen Plastikmüll mehr in den Meeren und Ozeanen geben, ebensowenig wie in unseren Flüssen, Seen, Parks und auf den Straßen. Rotary und Rotaract Clubs arbeiten weltweit zusammen, um das Problem des Plastikabfalls zu lösen.

DER PLAN:

Bewusstsein schaffen (Awareness), uns bewegen (Action) und Bündnisse (Alliances) schließen.

Wir als RC Nürnberg-Connect haben uns dieser Initiative angeschlossen und sind Ambassador-Club für den Distrikt 1880.

Unsere IDEE:

Rotary goes #PLASTIKFASTEN

WANN:

in der Karwoche (28.03.2021 – 03.04.2021)

WARUM:

In Deutschland fallen pro Kopf und Jahr 37 Kilogramm Kunststoffverpackungen an, das liegt deutlich über dem EU-Durchschnitt, der wiederum über dem Welt-Durchschnitt liegt. Die Kunststoffabfallmenge hat sich in Deutschland im Zeitraum von 1994 bis 2015 verdoppelt – Tendenz weiterhin steigend. Ein Großteil davon sind

Verpackungen: Allein 2,5 Milliarden Plastiktüten werden in Deutschland (laut BUND) jährlich verbraucht – mit einer Gebrauchsdauer von gerade einmal 25 Minuten. Deutschland recycelt auch keineswegs allen Plastikmüll selbst. Ein nicht genau bekannter Teil wird ins Ausland exportiert. Womöglich tragen auch diese Exporte zu den Müllmengen in den Ozeanen bei.

WORUM geht es:

eine Selbsterfahrung! Wo und wann ist es einfach auf Plastik zu verzichten, wo und wann kaum möglich? Wir wollen niemanden zwingen, sein Leben komplett zu ändern, hoffen aber, dass möglichst viele Rotarier sich auf das Experiment einlassen und im besten Fall für sich selbst plastikfreie Alternativen für alltägliche Produkte finden.

WESHALB in der Karwoche:

Es ist die letzte Woche der Fastenzeit, in der in der christlichen Welt traditionell Verzicht geübt wird. Während es früher v.a. der Verzicht auf Fleisch war, wird heute auf vieles „gefastet“. Wir wollen als Rotarier diese Tradition aufnehmen, wissen aber, dass ein kompletter Verzicht auf Plastik ein langer Prozess ist, der mit einem „normalen“ Arbeits- und Familienleben schwer vereinbar ist. Die gesamte Fastenzeit ab Aschermittwoch komplett auf Plastik zu verzichten, wird

deshalb kaum gelingen. Aber eine Woche schafft jeder! Uns geht es darum, möglichst viele Rotarier für diese Erfahrung zu gewinnen.

WAS ist das Ziel:

wenn jeder Rotarier 1x/Jahr eine Woche komplett auf Plastik verzichtet und im besten Fall danach seinen Plastikkonsum jedes Jahr um 10 % reduziert, weil er neue Möglichkeiten des Plastiksparens für sich entdeckt, schaffen wir als Rotarier eine ganz erhebliche Reduktion des Plastikmülls!

WO kann ich meine Erfahrungen teilen?

Wer möchte, kann seine Erfahrungen unter #Rotary goes #Plastikfasten in den sozialen Netzwerken teilen. Wir arbeiten auch an einem Film für persönliche Erfahrungen. Selbstgedrehte Erfahrungsberichte können gerne an ira.hoerndler@rc-nbg-connect.de geschickt werden.

Kontakt:

ira.hoerndler@rc-nbg-connect.de

Kontakt:

ira.hoerndler@rc-nbg-connect.de

